

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES AM 16.05.2024

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 16.05.2024
Beginn:	18:40 Uhr
Ende	19:30 Uhr
Ort:	Alte Synagoge

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadträtin Nina Grötsch

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Timo Markert

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadträtin Sabrina Stemplowski

Stadträtin Hiltrud Stocker

FW-FBW-Stadtratsfraktion

2. Bürgermeister Manfred Freitag

Stadtrat Dietrich Hermann

Stadtrat Tobias Volk

GRÜNE-Stadtratsfraktion

Stadträtin Christa Büttner

Stadträtin Andrea Schmidt

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadtrat Manfred Paul

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Walter Vierrether

UsW-Stadtratsgruppe

Stadtrat Werner May

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Wolfgang Popp

ÖDP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Martin Günzel

Stadträtin Bianca Tröge

fraktionslos

Bürgermeisterin Astrid Glos

Stadtrat Lars Goldbach
Stadtrat Uwe Hartmann
Ortssprecher
Ortssprecher Dieter Pfrenzingler
Schriftführerin
Angestellte Bettina Lode
Berichterstatter
Bauingenieur Oliver Graumann
Hauptamtsleiter Peter Grieb
Rechtsdirektorin Susanne Schmöger

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion
Stadtrat Thomas Rank
FW-FBW-Stadtratsfraktion
Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle
GRÜNE-Stadtratsfraktion
Stadträtin Dr. Gisela Kramer-Grünwald
Stadtrat Klaus Sanzenbacher
SPD-Stadtratsfraktion
Stadtrat Klaus Heisel
ProKT-Stadtratsgruppe
Stadtrat Dirk Wittmann
UsW-Stadtratsgruppe
Stadtrat Siegfried Müller
KIK-Stadtratsgruppe
Stadtrat Klaus Christof

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Oberbürgermeister Güntner gratuliert Stadtrat Hartmann zu seinem Geburtstag.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung am 25.04.2024 gefassten Beschlusses gem. Art. 52 Abs. 3 GO: Schwimmbad aqua sole: Führung des Betriebs durch die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH ab 2025

Da der Grund der Nichtöffentlichkeit nicht länger Bestand hat, wird hiermit der Beschluss „Kündigung des Betriebsführungsvertrages aqua sole mit der Firma Schauer & Co Management GmbH und Fortführung des Betriebes aqua sole durch die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH“ bekanntgegeben.

- 2. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“; Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen; Zuschussantrag auf Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Obere Bachgasse 32, 97318 Kitzingen
Vorlage: 2024/106**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2024/106 wird Kenntnis genommen.
2. Für Fassaden- und Dachsanierungsarbeiten am Anwesen Obere Bachgasse 32, 97318 Kitzingen, wird ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

- 3. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“; Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen; Zuschussantrag auf Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Schrankenstr. 2, 97318 Kitzingen
Vorlage: 2024/107**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2024/107 wird Kenntnis genommen.
2. Für Fassaden- und Vordachsanierung am Anwesen Schrankenstraße 2, 97318 Kitzingen, wird ein Zuschuss in Höhe von 12.550,00 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

- 4. 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 "Schwarzacher Straße Ost" mit 53. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier Satzungsbeschluss
Vorlage: 2024/103**

beschlossen dafür 22 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag 2024/103 wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vom 08.09.2023 bis einschließlich 10.10.2023 eingegangenen Stellungnahmen werden in dem beigefügten tabellarischen Abwägungsvorschlag behandelt. Die öffentlichen und privaten Belange wurden gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Der genannten Abwägungstabelle (Anlage 1) wird zugestimmt.
3. Dem beigefügten Entwurf zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schwarzacher Straße Ost“ mit der Würdigung der Stellungnahmen (Anlage 1), Planzeichnung (Anlage 2), textlichen Festsetzungen (Anlage 3), der Begründung mit Umweltbericht (Anlage 4), dem Entwurf zur 53. Änderung des Flächennutzungsplanes (Anlage 5) und der Begründung zum Flächennutzungsplan (Anlage 6) jeweils in der Fassung vom 16.05.2024 sowie den dazugehörigen Anlagen bestehend aus der saP (Anlage 7) und der Geräuschkontingentierung (Anlage 8) wird zugestimmt.
4. Der vorliegende Entwurf zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schwarzacher Straße Ost“ in der Fassung vom 16.05.2024 wird gem. § 10

BauGB als Satzung beschlossen.

**5. Globalberechnung für die Herstellungsbeiträge der Entwässerungseinrichtung; hier: Beschluss zur Grundlagenermittlung sowie Erstellung der Globalberechnung und Beauftragung eines Fachbüros
Vorlage: 2024/078**

Bauamtsleiter Graumann erläutert, dass die genannte Globalberechnung jährlich fortzuschreiben und in angemessenen Abständen neu zu erstellen sei. Die aktuelle Berechnung für Kitzingen sei schon über 30 Jahre alt und muss demzufolge dringend angepasst werden. Der Vorgang würde ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen. Bei Zustimmung des Stadtrates wolle man zeitnah beginnen und hoffe, das Ausschreibungsergebnis bereits im August 2024 zu erhalten. Anschließend würde dies erneut dem Stadtrat vorgelegt werden.

Stadtrat Moser verweist auf das kostenintensive Kanalfahrzeug der Stadt, welches alle Kanäle regelmäßig untersuche. Außerdem bestehe ein Kataster. Er könne sich nicht vorstellen, dass, wie von Herrn Graumann angemerkt, tatsächlich jede Fläche vermessen werde.

Rechtsdirektorin Schmöger informiert Stadtrat Paul über die zwingende Voraussetzung einer aktuellen Globalberechnung in der Rechtsprechung. Ohne regelmäßige Neubetrachtung würde auch die Satzung irgendwann nichtig werden. Sie erwidert Stadtrat Markert, dass Rückhalt von Regenwasser durch Dachbegrünung durch die getrennte Abwassergebühr berücksichtigt werde.

beschlossen dafür 22 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag 2024/078 wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Globalberechnung für die Herstellungsbeiträge der Entwässerungseinrichtung mit Grundlagenermittlung neu zu erstellen und sich dazu eines externen Fachbüros zu bedienen.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das nach erfolgtem Ausschreibungsverfahren ermittelte Fachbüro zu beauftragen.
4. Die Haushaltsmittel stehen auf der HH-Stelle 0.7000.6559 im Jahr 2025 und 2026 bereit.

**6. Externer Datenschutzbeauftragter, Wechsel des Sachbearbeiters bei der actago GmbH; hier: Beschluss zur Abberufung von Herrn Joos, actago GmbH und Benennung von Herrn Lepel, actago GmbH zum Datenschutzbeauftragten
Vorlage: 2024/114**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2024/114 wird Kenntnis genommen.
2. Der Beschluss vom 18.09.2019 - Bestellung von Herrn Reiner Joos zum Datenschutzbeauftragten der Stadt Kitzingen - wird aufgehoben.
3. Herr Nico Lepel, actago GmbH, wird zum externen Datenschutzbeauftragten der Stadt Kitzingen bestellt.

**7. Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen; Jahresabschluss 2023
Vorlage: 2024/112**

Es gibt keine Fragen oder Einwände.

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag 2024/112 wird Kenntnis genommen.
2. Von den Abschlussergebnissen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2023 sowie des beiliegenden Rechenschaftsberichtes der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen wird Kenntnis genommen.

2.1. Abschlussergebnisse

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	5.496,50 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	196,42 €
	<u>5.692,92 €</u>
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	5.496,50 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	196,42 €
	<u>5.692,92 €</u>
Fehlbetrag / Überschuss	0,00 €

2.2. Stand des Stiftungsvermögens 936.954,76 €

8. Auftragsvergaben

**8.1. Neugestaltung der Breslauer Straße
hier: Auftragsvergabe Kanal- und Straßenbauarbeiten gem. VOB/A
Vorlage: 2024/117**

Stadtrat Goldbach wiederholt seine in nichtöffentlicher Sitzung angemeldeten Bedenken. In seinen Augen sei hier noch Detailarbeit notwendig.

Erster Bürgermeister Freitag zeigt sich begeistert, dass die Maßnahme nun endlich beginne. Auch er sei über die hohen Summen erschrocken. Umweltschutz sei oft teuer aber er spricht sich dafür aus, zukünftig eventuell niedrigere Standards anzusetzen um Kosten zu sparen.

Bauamtsleiter Graumann stimmt ihm zu, weist aber auf die Vorteile des Stockholmer Modells hin, mit welchem Wasser und Arbeitszeit eingespart werden könnten.

Oberbürgermeister Güntner erinnert an den Stadtratsbeschluss zu Baumpflanzungen im Stadtgebiet nach dem Stockholmer Modell.

beschlossen dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2024/117 wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt die Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Breslauer Straße an die Fa. STRABAG AG, Donaustauer Str. 176, 93059 Regensburg zum Angebotspreis von 3.431.350,26 € brutto gemäß Angebot vom 29.04.2024 zu vergeben.

3. Der Oberbürgermeister bzw. dessen Vertreter wird ermächtigt den Auftrag für die Neugestaltung der Breslauer Straße, Kanal- und Straßenbauarbeiten zu unterzeichnen.
4. Die Haushaltsmittel stehen im Haushalt auf der Kostenstelle 1.7016.9535 für die Kanalerneuerung und auf der Kostenstelle 1.6300.9652 für die Straßenbauarbeiten zur Verfügung.

9. Berichtswesen

Oberbürgermeister Güntner verweist auf das vorliegende öffentliche Berichtswesen zum Stadtrat am 16.05.2024.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

10. Sonstiges

10.1. Einhaltung der Plakatierungsverordnung - Wortmeldung Stadtrat Goldbach

Oberbürgermeister Güntner wird den Hinweis von Stadtrat Goldbach über Verstöße gegen die Plakatierungsverordnung an Herrn Winterstein weiterleiten.

10.2. Provisorische Ampelschaltung B 8 - Wortmeldung Stadträtin Schmidt

Oberbürgermeister Güntner werde die Frage nach der Dauer an Herrn Winterstein weitergeben. Er informiert über die Planungen bezüglich des dauerhaften Wegfalls der Rechtsabbiegespuren stadteinwärts in die Siedlung.

Stadträtin Tröge weist auf die momentan uneindeutigen Fahrbahnmarkierungen hin, die zu Verwirrungen führen. Diese, so Oberbürgermeister Güntner, würden sicherlich entsprechend erneuert werden, sobald die Testphase beendet sei und die finale Umsetzung beginne.

Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Bettina Lode
Angestellte